

lismus auszugehen und zu sichern, daß in allen Bereichen und Betrieben mit dem Ziel der allseitigen Entwicklung und Bildung des sozialistischen Menschen Ideologie, Ökonomie, Kultur und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu einer untrennbaren Einheit verschmelzen.

Die Verwirklichung des ökonomischen Systems des Sozialismus als Ganzes, die Durchführung der Rationalisierungs- und Automatisierungsvorhaben, die Entwicklung eines regen geistig-kulturellen Lebens und der sozialistischen Nationalkultur, die Organisierung einer großen Lernbewegung, all das sind Aufgaben, die für die Gewerkschaftsarbeit neue Maßstäbe setzen.

Um auch für die Zukunft die Stabilität und Stärke der DDR eindeutig unter Beweis zu stellen und die Vorzüge des Sozialismus voll zu nutzen, ist eine hocheffektive Strukturpolitik notwendig.

Das sind Aufgaben und Probleme, die in den nächsten Jahren viele Werktätige vor neue Erfordernisse stellen und die oft bis in ihre persönlichen Sphären und die ihrer Familien reichen werden. Diese objektiven Aufgaben allen Werktätigen verständlich zu machen, sie von der Notwendigkeit und Richtigkeit zu überzeugen, sie für die aktive und begeisterte Mitwirkung zu gewinnen, wird ein wichtiges Anliegen Eurer künftigen gewerkschaftlichen Arbeit sein.

Im Zeitraum der nächsten Jahre werden weitere Maßnahmen zur Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus durchgeführt, um auf der Grundlage des demokratischen Zentralismus die zentrale staatliche Planung weiter zu vervollkommen und die Eigenverantwortung der sozialistischen Warenproduzenten für die Planung und Leitung des gesamten Reproduktionsprozesses zu verwirklichen.

Die dazu beschlossenen Maßnahmen zielen darauf hin, die gesellschaftlichen Erfordernisse, die gesamtstaatlichen Interessen noch besser mit den Interessen der Betriebe, der einzelnen Kollektive und Werktätigen in Übereinstimmung zu bringen. Im Zusammenhang mit dem Übergang zur Eigenwirtschaftung der Mittel durch die Betriebe wird eine neue Stufe der wirtschaftlichen Rechnungsführung erreicht, die höhere Anforderungen an die Information und die Einbeziehung der Werktätigen in die Lösung der Aufgaben stellt.

Unter den neuen Bedingungen wirken sich alle Fortschritte in der Arbeit der Betriebe bei der Rationalisierung, Mechanisierung und Automatisierung der Produktion, bei der Produktion weltmarktfähiger Erzeug-